

Überprüfungsverfahren Lehramt an beruflichen Schulen

Beitrag von „Quinesse“ vom 6. März 2008 21:34

Hallo Ihr Lieben,

in einigen Tagen habe ich ein Überprüfungsverfahren für den Quereinstieg in den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen, Fachrichtung Sozialpädagogik, in Hessen.

Hat jemand schon einmal ein Überprüfungsverfahren mitgemacht und kann mir davon berichten? Ich bin über jeden Hinweis dankbar, auch wenn Eure Erfahrungen sich auf ein anderes Bundesland bzw. auf eine andere Fachrichtung beziehen.

Danke!

Beitrag von „golum“ vom 7. März 2008 18:04

Hallo,

meine persönliche Erfahrung (RLP: naturwiss. Fächer) deckt sich mit den Erfahrungen anderer (RLP: Sprachen etc.):

Die Überprüfung findet in einer Gesprächsatmosphäre statt. Wichtig dabei ist nicht die Fachwissenschaft (da wird vorausgesetzt, dass man die beherrscht), sondern dass man Bereitschaft zeigt, ansatzweise sich in die Fachdidaktik und [Pädagogik](#) hineinzudenken.

Das bedeutet:

Wie würden Sie dieses Thema im Unterricht angehen?

Was können Sie sich unter dem Aspekt der Handlungsorientierung in Ihrem Fach vorstellen?

Was stellen Sie sich unter diesem Buchtitel ("Neues Lernen" oder so etwas) vor?

Was könnte dies für den Unterricht in Ihrem Fach bedeuten?

etc.

Du machst dann natürlich deutlich (ein paar Stichworte):

Frontal? NIEMALS! Schülerorientierung JA!

Gruppenarbeit ist toll! Schüler erarbeiten sich die Dinge selbst! Aus der Alltagserfahrung leiten sich die Schüler selbst Erkenntnisse ab! Interesse der Schüler wecken! Nie vom Stoff (böses Wort) her denken! Der Schüler steht für dich im Mittelpunkt. Du weißt natürlich auch, dass du

dein Wissen nicht in den Kopf des Schülers kopieren, sondern ihn nur in seinem Lernen fördern und unterstützen kannst.

Besorg dir vorher mal einen Lehrplan (Internet)! Reinschauen lohnt sich! Da wird deutlich, wohin pädagogisch die Reise geht: Kompetenzen fördern statt Inhalte bolzen! Da findest du sicher auch gute Stichworte. Außerdem kannst du einen guten Eindruck hinterlassen 😊 "Ich habe mich da auch schon einmal mit beschäftigt..."

Der Schwerpunkt liegt hier ganz klar auf der Bereitschaft, sich auf das "neue Lernen" und die dahinter stehende [Pädagogik](#) einzulassen. Als Quereinsteiger ist es natürlich klar, dass du keine vollständige Abhandlung darüber geben kannst, vielmehr solltest du deine Bereitschaft erkennen lassen, den frontalen Unterrichtsstil, den du selbst als Schüler kennen gelernt hast, NICHT deinen zukünftigen Schülern zuzumuten.

Ob das in Hessen auch so läuft? Keine Ahnung.

Ich empfand das alles als nicht so wild. Wild ist erst später das Ref.

Anyway: Viel Erfolg dabei!

Gruß,
Golum